Untere Schoßpforte der Stadtbefestigung Dausenau

Schlagwörter: Pforte (Architektur), Stadtbefestigung
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Dausenau
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Untere Schoßpforte in Dausenau (2010)
Fotograf/Urheber: Gerd Jung



Eine Schoßpforte ist eine durch ein Gitter geschützte Ein- oder Ausflusspforte. Als Untere Schoßpforte wird in Dausenau der Bachauslauf des Unterbaches in die Lahn bezeichnet.

Der Durchlass ist lahnseitig gegenüber der angrenzenden Ringmauer um ein paar Zentimeter zurückversetzt. Auf diese Weise konnten die insgesamt vier Führungssteine (Klauensteine) aus Trachyt, die noch vorhanden sind, für das Fallgitter an den benachbarten Mauerabschnitten angebracht und das Gitter in einer Ebene mit der Mauer befestigt werden. Die Führungssteine ragten deswegen ein wenig hervor. Die Konstruktion dieser Pforte ist nicht dicker als die Ringmauer selbst. Es ist wahrscheinlich, dass es sich um ein hölzernes, zumindest unten mit Eisen beschlagenes Gitter gehandelt hat. 1643 werden Nägel „zur Schoßpforten“ gekauft. Die beiden besser erhaltenen unteren Führungssteine aus Trachyt haben jeweils ein Loch, das zur Verriegelung, bzw. Befestigung des hochgeschobenen oder -gezogenen Gitters diente. Von den beiden oberen Führungssteinen lässt aufgrund der starken Verwitterung des westlichen nur der östliche Stein erkennen, dass dort keine Befestigungslöcher vorhanden waren. 1982 wurde der Wehrgang mit dem Bogenfries rekonstruiert.

(Kristina Ruprecht, Dausenau, 2022)

Literatur

Fischbach, Stefan / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2013): Dausenau an der Lahn. Rund um die St. Kastorkirche. (Rheinische Kunststätten, Heft 548.) Köln.

Untere Schoßpforte der Stadtbefestigung Dausenau

Schlagwörter: Pforte (Architektur), Stadtbefestigung
Ort: 56132 Dausenau
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 50° 19 42,59 N: 7° 45 38,53 O / 50,3285°N: 7,7607°O
Koordinate UTM: 32.411.791,05 m: 5.575.889,83 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.411.830,84 m: 5.577.680,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kristina Ruprecht (2022), „Untere Schoßpforte der Stadtbefestigung Dausenau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344921 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**